

Vortrag „25° an Oberdeck, zu warm oder zu kalt?“

Flottillenarzt Dr. med. Karsten Wegner, MSc

XXI. Symposium Reise- und Impfmedizin des Auswärtigen Amtes am 22. und 23. April 2016

Abstract

Die Deutsche Marine beteiligt sich seit Juni 2015 an der EU Mission EUNAVFOR MED - Operation Sophia und hat seitdem über 12.600 Menschen aus Seenot gerettet. Der Autor war im Oktober 2015 als Tropenmediziner an Bord der Fregatte Schleswig-Holstein eingeschifft. In dieser Zeit wurden bei guten Wetter-Bedingungen knapp 700 Menschen im Seegebiet zwischen der italienischen und der lybischen Küste aus Seenot gerettet. Diese waren überwiegend jung, männlich und gesund, so dass sich medizinisch, insbesondere auch tropenmedizinisch, kaum Herausforderungen stellten. Sophia, die Namensgeberin der Mission, wurde bereits im August an Bord geboren und die weiteren medizinischen Probleme konnten „mit Bordmitteln“ gut gelöst werden. Viel bestimmender für die Stimmung, sowohl der Geretteten als auch der Besatzung, waren die Bedingungen, die mit der Flucht, der ungewissen Fahrt auf see-untüchtigen Booten und der Plattform Schiff zusammenhingen.